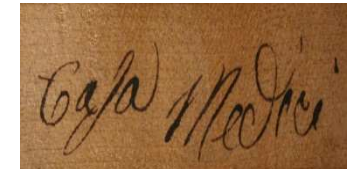


Conrad Graf und seine Kundschaft:

Graf ist häufig in Beethovens Konversationsheft erwähnt. Am 2. September 1825 verbrachte Graf einen Tag in Baden bei Wien mit Beethoven, dem Komponisten Friedrich Kuhlau (1786-1832) und anderen Freunden. Graf war unter denen, die Beethovens komischen Kanon *Kühl nicht lau*, einer scherzhaften Anspielung auf den Namen des Komponisten Kuhlaus, aufgeführt haben. Im Jahre 1826 schrieb der Oboist Carl Holz in Beethovens Konversationsheft: Eine Tochter des Grafen ist sehr hübsch. Solch ein Schwiegervater wäre mir schon Recht.

Am 26. März 1827 starb Beethoven in Wien. Graf, Schubert, Czerny, und viele andere wichtige Persönlichkeiten waren Fackel- und Sargträger bei seiner Beerdigung:

Auf beiden Seiten des Sarges kamen die Fackelträger: Anschütz, Bernard, Blahetka, Joseph Böhm, Castelli, Karl Czerny, David, Grillparzer, Conrad Graf, Grünbaum, Haslinger, Hildebrandt, Holz, Kaller, Krall, Lannoy, Linke, Mayseder, Meric, Merk, Mechetti, Meier, Paccini, Piringer, Rodicci, Raimund, Riotte, Schoberlechner, Franz Schubert, Schickh, Schmiedl, Streicher, Schuppanzig, Steiner, Weidmann, Wolfmayer, und andere, mit Lilie Blumensträuße schmückten ihre Schultern. Die Fackeln waren mit Blumen eingerichtet. (Thayer, Beethoven)



Programm

17. Galeriekonzert

Städt. Galerie im Spital zum Hl. Geist
Riedlingen

Katja Hess

Violine

Bettina Macher

Violoncello

Myriam Ruesch

Hammerflügel

25. April 2015, 20 Uhr

Unterschrift „Conrad Graf mp“ (manu propria=eigenhändig)

